

Übersicht* der angesprochenen Themen:

[Frühjahrsnachschau](#) [Gesundheitsbescheinigung](#) [Völkerkauf](#) [Fortbildungsmöglichkeiten](#) [Terminvorausschau](#)

*Durch Anklicken des unterstrichenen Titels in der Übersicht gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz
Im Text verlinken [blaue, unterstrichene Wörter](#) auf die betreffende Internetseite.

Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.

Wetterprognose und Frühlingsbeginn

In der kommenden Woche werden ab Mittwoch warme Temperaturen vorhergesagt und der kalte Spätwinter ist (vorerst?) vorbei. Die bisherigen kühlen Temperaturen haben indessen den Bienen sicherlich nicht geschadet. Das Brutgeschehen ist angepasst vorangegangen und die Bienenvölker haben damit die Chance erhalten, mit der Pflanzenentwicklung mitzuhalten.

Am Wochenende 27. / 28.3. werden im Oberrheintal 20°C erwartet, die durchgehend bis zum Ende der darauffolgenden Woche anhalten sollen und die Hoffnung auf frühlingshafte Ostern aufkommen lassen. Damit einher geht dann ein explosionsartiger Entwicklungsschub bei Pflanzen und Bienen.

Frühjahrsnachschau

Die warmen Temperaturen sollten genutzt werden, um die Völker gründlich durchzusehen, einen Baurahmen einzuhängen und ggf. wirklich überschüssige Futterwaben dafür heraus zu nehmen. Damit sich Futterwaben bis zur Ablegerbildung gut lagern lassen, sollten diese kein offenes Futter und keinen Pollen enthalten.

Es kann durchaus wieder kühl werden! D.h. die Futtervorräte müssen unbedingt noch bis Ende April reichen bzw. so lange, bis nennenswert Nektar eingetragen wird. Die Futterreserve sollte daher mindestens noch 4 kg bzw. zwei vollen Futterwaben betragen! Futterkränze, schmaler als 3 fingerbreit werden nicht mitgerechnet, sie sind die Pflicht-Reserve.

Eine gründliche Frühjahrsrevision hilft Ihnen, sich einen Überblick über das Volk und über Ihren Bienenbestand zu verschaffen, so erleichtern Sie sich alle nachfolgenden Arbeiten. Gewisse Erfahrung vorausgesetzt, können Sie danach abschätzen, wie sich das einzelne Volk voraussichtlich entwickeln wird und erkennen, ob das einzelne Volk sehr stark und vorseilend ist, also sehr frühzeitig erweitert werden muss, ob es ein normales Honigvolk wird oder eher ein Nachzügler ist, der erst spät honigraumreif wird und von dem man dann eher Brutwaben zur Ablegerbildung entnimmt.

Worauf sollten Sie achten? Ausreichende Futtervorräte vorhanden? Volksstärke (belagerte Waben), Anzahl Brutwaben und –ausdehnung auf der Wabe, Brut in allen Stadien (Ei bis verdeckelt), Gesunde, normale Brut? (schön verdeckelt, nur wenige Leerzellen, keine Krankheitsanzeichen, wie abnormale Larven, verdeckelte Zellen mit Löchern oder eingesunkenen Zelldeckeln. → andernfalls Bienensachverständigen hinzuziehen!)

Üben Sie sich darin, nicht jede Wabe von vorne bis nach hinten und von jeder Seite durchzusehen (Völker nicht durchwühlen)! Es reicht in der Regel vollkommen aus, wenn man sich jeweils vom

Was tun:

- Frühjahrsdurchsicht
 - Futterkontrolle
 - Volksstärke
 - Königin vorhanden?
 - Brutmenge, Zustand
- Baurahmengabe
- ggf. Futterkorrektur (+ / -)
- Frühjahrs-Milbenkontrolle

Vorbereitungen

- Rähmchen richten
- Zargen u.a. sichten und ggf. reparieren
- Mittelwände gießen / umarbeiten

Rand her an das Brutnest heranarbeitet und dann ein bis zwei Brutwaben genauer zu inspiziert. Auf diese Weise wird auch (indirekt) die Brutausdehnung erfasst. Alle Waben zwischen der ersten und letzten Brutwabe auf der anderen Seite sind ebenfalls Brutwaben. Ein anschauliches Video zur [Imkerpraxis - systematische Frühjahrsdurchsicht](#) haben meine Kollegen aus Bayern erstellt.

Falls erforderlich kann man eine Raumanpassung vornehmen, bspw. eine unbesetzte Zarge entfernen oder dunkel bebrütete unbesetzte Randwaben bzw. überschüssiges Futter entfernen und durch Baurahmen oder Mittelwände ersetzen. Den Baurahmen kann bei den vorhergesagten Temperaturen zwischen der letzten Brutwabe und der anschließenden Pollenwabe hängen, Mittelwände nach der Pollenwabe. Lesen Sie dazu auch den [Infobrief Bienen@Imkerei 21 04 vom 12.3.21 \(Frühjahrsdurchsicht\)](#) (Autor: Dr. Klaus Wallner).

Eine Honigraumerweiterung ist erst dann sinnvoll, wenn ab der Kirschblüte nennenswert Nektar eingetragen wird. Die Raumanpassung dient jetzt vorrangig der Brutnesterweiterung, d.h. man schafft Platz um das Brutnest damit zwischenzeitlich eingetragener Nektar die Brutausdehnung nicht behindert.

Zum Thema Frühjahrsdurchsicht werde ich am Dienstag, 30. März um 18 Uhr einen Online-Vortrag halten, wozu Sie herzlich eingeladen sind. Dort können Sie auch direkt Ihre aktuellen Fragen stellen. [Anmeldeseite Bienar-Vorträge](#) (Vorträge stehen unten)

Hinweise aus dem letzten Infobrief, Ende Februar, die noch zu beachten wären:

Wasserbedarf: Bei fehlendem Nektareintrag ist auch der Wasserbedarf noch sehr hoch, denn schließlich muss das Winterfutter wieder rückverflüssigt werden.

Frühjahrs-Milbenkontrolle Falls noch nicht geschehen, kann nun noch die Milben-Anfangsbelastung erfasst werden.

„Geboostete“ Völker können nach 4 - 5 Wochen Dauer wieder getrennt werden. Vorgehensweise siehe [2021-02 Imker-Infobrief aus Freiburg - Ende Februar](#)

Gesundheitsbescheinigung

Falls Sie frühzeitig Ihre Völker verstellen wollen, sollten Sie nun mit der/ dem zuständigen Bienen-sachverständigen Kontakt aufnehmen und einen Termin vereinbaren.

Völkerkauf

Falls Sie Völker kaufen wollen, empfehle ich Ihnen dringend diese aus der eigenen Region mit gültiger Gesundheitsbescheinigung zu besorgen. Einsteiger sollten idealerweise mit Jungvölkern im Juni starten.

Keinesfalls sollten Sie Völker aus weit entfernten Beständen beziehen. Auch Kunstschwärme sind zum jetzigen Zeitpunkt ungeeignet, da diese jetzt im Frühjahr normalerweise keine europäischen Bienen, sondern meist „Herbst-„Bienen bspw. aus Australien oder Neuseeland sind, mit eingewei-selten europäischen Königinnen. Das Risiko, sich mit Völkern aus anderen Regionen Krankheiten (AFB, Beutenkäfer u.a.) einzufangen, ist hoch!

Online-Fortbildungsmöglichkeiten

Da bis auf weiteres keine Versammlungen stattfinden können, finden derzeit auch keine Präsenzvortrüge statt.

Der LV badischer Imker bietet aus diesem Grund [Online-Kurse](#) an, auch sind [Online-Vorträge](#) möglich. Weitere Online-Veranstaltungen finden Sie auf den Homepageseiten der jeweiligen Landesverbände. → Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig über aktuelle Termine. Bei Interesse an eigenen Online-Veranstaltungen, wenden Sie sich an den jeweiligen Schulungsobmann (Peter Glöckler, LVBI; Helmut Fessler, LVWI) bzw. an den / die gewünschte/n Referenten*in.

Termine: Statt Vortrags-Präsenzterminen biete ich [Online-Vorträge](#) an. (siehe letzte Seite)

Beratung findet sowohl telefonisch als auch per E-Mail statt. Momentan sind nur in begründeten Sonderfällen Vor-Ort-Termine denkbar. Es ist jedoch bei Bedarf möglich, kurzfristig eine Video-Besprechung anzuberaumen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Bienen-saison und demnächst schöne Ostern!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg



Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? →

⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/in kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Terminvorausschau (Stand: 19.03.2021)

Online-Vortragsreihe, jeweils dienstags um 18 Uhr, ca. 60 - 90 Minuten

Termine sind einzeln oder gesamt (Rabatt) buchbar.

Anmeldung auf: <https://badische-imker.de/ausbildung/einsteiger-webinare-1>

Datum	Nr.	Thema / Beschreibung
30.03.21	FK-BV-21	Frühjahrsrevision Mit einer gründlichen Durchsicht im Frühjahr können sich die nachfolgenden Arbeiten sehr erleichtern. Der Check dient der Beurteilung und der „Einteilung“ der Völker. Sie lernen Unterschiede in der Volksstärke und den Gesundheitszustand erkennen und können nachfolgend gezielter arbeiten.
13.04.21	EH-BV-21	Erweiterung & Honigraumgabe Wie und wann soll man den Bienenvölkern Platz geben, für Bruterweiterung und Honigablagerung. Sie lernen, worauf man achten sollte, damit die Volksentwicklung harmonisch verläuft und es nicht frühzeitig zur Schwarmentwicklung kommt.
27.04.21	SL-BV-21	Schwarmkontrolle & -lenkung Schwärme sind ein faszinierendes Naturphänomen und dienen wildlebenden Honigbienenvölker zur Vermehrung. Als verantwortlicher Bienenhalter ist man verpflichtet das Schwarmgeschehen in die richtigen Bahnen zu lenken. Ausgezogene Schwärme können Gefährdungen verursachen und haben alleine selten eine Überlebenschance. Nicht jedes Volk schwärmt bzw. will schwärmen und dennoch muss in der Zeit von Ende April bis Mitte Juni wöchentlich auf Schwarmtendenzen kontrolliert werden. Wie Sie dieses einfach und schnell durchführen und welche Lenkungsmaßnahmen sinnvoll sind erfahren Sie in diesem Vortrag.
11.05.21	JV-BV-21	Jungvolkbildung mit integrierter Königinnenaufzucht Stetige Bestandserneuerung ist eines der Rezepte für eine erfolgreiche Imkerei. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie sie einfach Brutwabenableger erstellen und wie diese selbst ihre Königin von bester Herkunft aufziehen, ohne dass Sie ein Pflegevolk benötigen oder dass Nachschaffungsköniginnen entstehen. Geeignet ab 3 Ableger bis ca. 15 Ableger.
01.06.21	HE-BV-21	Honigernte Sie erhalten Hinweise und Tipps zu: Welche Vorbereitungen sind für die Honigernte erforderlich. Wie erkenne ich ob der Honig reif ist? Wie kann ich mir die Arbeit erleichtern und was sollte ich beachten u.a.m..
08.06.21	HP-BV-21	Honigpflege Wie geht es nach dem Schleudern weiter? Bei diesem Termin geht es darum, wie Honig gesiebt, geklärt, gerührt, geimpft und gelagert werden sollte. Sie erhalten dazu zahlreiche Tipps und Hinweise.
Weitere Vorträge auf: https://badische-imker.de/ausbildung/einsteiger-webinare-1 (Vorträge auf der Seite unten stehend)		